

Presseinformation

15. März 2011

Land NÖ unterstützt Dachsanierung von Schloss Ebreichsdorf

LH Pröll: Erhaltung und Pflege von kulturellen Zeitzeugen

Das Dach von Schloss Ebreichsdorf wird einer sorgfältigen Sanierung unterzogen. Die NÖ Landesregierung hat in ihrer letzten Sitzung auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll entschieden, die Sanierungsarbeiten in den kommenden drei Jahren mit insgesamt 105.000 Euro zu unterstützen. „Das Renaissance-Wasserschloss Ebreichsdorf ist ein architektonisches Schmuckstück. Die Förderung der Denkmalpflege dient dem Erhalt und der Pflege von kulturellen Zeitzeugen wie diesem ansehnlichen Schloss“, so Landeshauptmann Pröll.

Bei Schloss Ebreichsdorf im östlichen Wiener Becken handelt es sich um ein 1581 bis 1588 errichtetes Renaissance-Wasserschloss. Es präsentiert sich als dreigeschossiger Vierflügelbau mit hohem Walmdach und zwei mittelalterlichen Wehrtürmen.

Das Dach des Schlosses bedarf einer Sanierung. Diese ist in drei jährlichen Abschnitten geplant. Die Arbeiten sollen durch eine gerüstlos arbeitende Dachdeckerfirma ausgeführt werden, da die Lage des Schlosses inmitten eines Teiches eine andere Arbeitsweise nur unter hohen Kosten zulassen würde.

Die Sanierung des Dachs sieht neben einer Reparatur des Dachstuhls eine Neueindeckung mit Taschentonziegeln, die Sanierung der Kaminköpfe, die Erneuerung der Verblechungen und die Herstellung einer Blitzschutzanlage vor.

Die Kosten der Restaurierungsarbeiten in den nächsten drei Jahren werden mit rund 855.000 Euro veranschlagt. Das Land Niederösterreich wird sich mit insgesamt 105.000 Euro daran beteiligen.